

## Gasthof zum „Deutschen Haus“ in Schönheide.

Zur Feier des Sedanfestes

Sonntag, den 2. Septbr. a. c., Abends von 8 Uhr ab:

## Gesangskonzert des Vereins „Niederfranz“ Nach dem Concert Ball.

### PROGRAMM.

- I. Theil:**
- 1) Das deutsche Lied, von Kalliwoda.
  - 2) „O schöne Zeit, o sel'ge Zeit,“ von Göge.
  - 3) Mutterliebe, Tenorsolo von Heynke.
  - 4) Abend-Chor aus „Nachtlager von Granada,“ für gemischten Chor, von Kreuzer.
- II. Theil:**
- 5) a. Festrede.
  - b. Hurrah, Germania! v. Furger.
  - 6) „Ach, wie herrlich ist der Morgen!“ Terzett aus „Schweizerfamilie“ von Weigl.
- III. Theil:**
- 7) a. Jwa Sternplan, Volkslied aus Kärnten von Kremser.
  - b. „Mein Herz ist im Hochland,“ von Sülcher.
  - 8) Tanzregeln, humor. Walzer von Krähmer.
  - 9) Serenade, Sologefang für Tenor und Bass mit Chorbegl. von Appel.
  - 10) „Ich weiß im Thal ein Röslein blühen,“ Soloquartett von Abt.
  - 11) Souvenir de Bal, Concertpolka für Trompete und Klavier von Pflug.
  - 12) In Lieb und Lust, humor. Duodlibet von Schreiner.

## Turner = Feuerwehr.

Zur festlichen Begehung des Sedantags wird die Feind. Turner-Feuerwehr sich an dem von dem hiesigen Militärverein auszuführenden Acte der **Befrängung des Kriegerdenkmals** in hiesiger Stadt, bei welchem auch andere Vereine vertreten sein werden, theilnehmen und sich dem darauf stattfindenden **Umzuge durch die Stadt** anschließen. Die Mitglieder der Feuerwehr werden mit dem Bemerkten, daß Ort und Zeit des Sammelns noch durch Circular bekannt gemacht werden, zu zahlreicher Theilnahme hiermit eingeladen.

Eibenstock, den 31. August 1883.

**Das Commando.**  
In Stellvert.: Adolph Weiß.

## Einladung.

Die Kameraden des Militär-Vereins werden hiermit eingeladen, sich am Tage der **Sedanfeier** bei der **Kirchenparade** und nach Beendigung des Gottesdienstes am **Zuge nach dem Kriegerdenkmal** und beim **Umzuge durch die Stadt** recht zahlreich zu theilnehmen und zu diesem Zwecke im Vereinslocal punkt 1/2 9 Uhr Vorm. sich einzufinden.

Eibenstock, den 30. August 1883.

**Der Militärverein.**  
Heinrich Schlegel, Vorstand.

## Gasthof Blauenthal.

Auf Wunsch vieler Schießfreunde werde ich am nächsten Sonntag und Montag, von Nachmittags 3 Uhr an ein

## Vogelschießen mit Büchsen

abhalten, wobei am Sonntag **Tanzmusik** und am Montag **Concert** und **Ball** abgehalten werden soll. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein und lade ich zu zahlreichem Besuche hiermit freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

**Anton Ullmann.**

## Damenvogelschießen in Hundshübel.

Nächsten Sonntag, d. 2. Septbr., findet bei mir das diesjährige **Damenvogelschießen** statt. Es werden die geehrten Damen von Hundshübel und Umgegend hiermit ergebenst eingeladen.

Hundshübel.

Hochachtungsvoll  
**Ernst Falk,**  
Gastwirth.

## Lambouriren wird gelernt

an ein- und mehrfadigen Maschinen, à Person 5 Mark, in der Eibenstocker Näh- und Lambourirmaschinen-Handlung von **Johannes Haas,** Mechaniker.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte **Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Zug- und Heilpflaster**\*)

mit dem Stempel: M. Ringelhardt und der gefeigl. deponirten

**Schutzmarke:** auf den Schachteln ist ärztl. geprüft und wird empfohlen gegen **Knochenfraktur, Krebschäden, Karunkel, Drüsen, Flechten, Salzkruß, Frost- u. Brandwunden, Entzündungen, Gähneraugen,** überhaupt alle **äußerlichen Schäden, Magen-Schmerzen, Gicht und Reizen** etc.

\*) Zu beziehen à Schachtel 25 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus der **Fischer'schen Apotheke** in Eibenstock, aus den **Apotheken** in Schönheide, Schwarzenberg, Johanngeorgenst., Auerbach, Klingenthal, Adorf, Markneukirchen, Elster, Elsterberg, Grünhain, Hartenstein, Wildenfels, Zwönitz, Könnitz etc. Atteste liegen daselbst aus.

NB. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

Zur Theilnahme an dem Begräbniß unseres theueren Freundes und Kriegskameraden, des Kaufmanns

**Albert Meischner**

werden die Krieger von 1870/71 des Militärvereins Eibenstock hiermit eingeladen. Sammeln: Heute Nachmittags 1/3 Uhr im Vereinslocal. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen!

## Maschinenstickerverein.

Heute Sonnabend, Abends 8 Uhr: **Hauptversammlung.**

**Tagesordnung:**  
Einzahlung der monatlichen Steuern.  
Aufnahme neuer Mitglieder.

**W. Brandt.**

**Stammtisch zum Kreuz.**

Montag Abend: **Versammlung.**



## Bernhardiner

feinster

## Alpenfrüher-Magenbitter

von

Wallrad Ottmar Bernhard,

igl. baier. Hofdestillateur in **Windau i. Bodeusee, Zürich und Brezgenz**

ist, nach Aussage berühmter Aerzte und Universitätsprofessoren das beste Stomachicum, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. — Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes blühendes Aussehen und wirkt **der tägliche Genuß** stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Echt zu haben in Flaschen zu M. 2.10 und M. 4 in Eibenstock bei Herrn C. W. Friedrich, Handlung; Johanngeorgenstadt: Emil Egerland, Droguist; Schwarzenberg: R. Kahlenberger, Handlung; Aue: Chr. Voigt, Handlung; Schneeberg: C. A. Lange, Droguist; Kirchberg: Richard Zimmermann; Kengenfeld i. B.: Franz Friedrich, Conditor; Schönheide: Richard Lenk, Handlung; Elsfeld: F. A. Morgner, Handlung; Auerbach: Franz Otto, Droguist; Falkenstein: J. Oberreit, Apotheker.

## Jede Einfuhr fremder Nähmaschinen ist in Deutschland überflüssig.

Im Jahre 1882 wurden nach einer vom unterzeichneten Verein „Concordia“ aufgestellten Statistik 524,000 Nähmaschinen im Inland fabricirt und fanden dieselben in allen Culturländern der Erde Absatz, ausgenommen Nordamerika, welches durch Sperrzölle jede Einfuhr unmöglich macht.

Deutsche Nähmaschinen verdanken ihre große Beliebtheit auf dem Weltmarkt mannigfachen Vorzügen. Vor allen sind zu nennen: Gewissenhafte Insirung, bedeutende Vermehrung der Hilfsapparate, elegante Ausstaltung und eine Reihe wesentlicher Verbesserungen, wie 132 Patente darthun, welche seit 1879 der deutschen Nähmaschinenindustrie allein vom Reichspatentamt erteilt wurden.

Wir appelliren heute am Sedantag an den gesunden Sinn des deutschen Publikums, welches nicht fremde Fabrikate kaufen wird, die in Deutschland selbst besser und billiger erzeugt werden.

Jede Handlung mit deutschen Nähmaschinen ist in der Lage, eine vorzüglichere Maschine liefern zu können, wie die sogenannten amerikanischen Verkaufsstellen mit ihrer Massenwaare, und empfehlen wir bei Beginn der Herbstsaison besonders diejenigen Nähmaschinenniederlagen, deren Inhaber sich als „Concordia“-Mitglieder ausweisen. Dieselben haben sich verpflichtet, nur von deutschen Fabrikanten ihre Nähmaschinen zu beziehen. Die Elite der Händlerschaft gehört dem Verein an und gewähren dieselben nach jeder Richtung hin die sicherste Garantie für Ankauf einer leistungsfähigen, dauerhaften, gut und elegant ausgestatteten Nähmaschine.

## Die „Concordia“

Vereinigung deutscher Nähmaschinenfabrikanten und Händler.

## Ein Logis

(Stube mit Kammer) ist an eine kinderlose Familie vom 1. Octbr. an zu vermieten bei **G. A. Bischoffberger.**

Ein freundliches, gut möblirtes

## Garçon-Logis

mit Schlafstube ist sofort zu vermieten bei **G. A. Bischoffberger.**

Druck und Verlag von C. Hannebohn in Eibenstock.

Hierzu eine Beilage

## DANK.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbniß meiner lieben Frau fühle ich mich tiefen Dank auszusprechen. Dank zunächst den hochgeehrten Frauen, welche die seel. Entschlafene während ihrer langwierigen Krankheit so reichlich unterstützten; Dank den Geschwistern meiner seligen Frau für die veranstaltete Trauermusik; Dank den Freunden und Bekannten, sowie meinen Mitarbeiterinnen für den gespendeten Blumenschmuck etc.; Dank meinen lieben Kameraden des Militärvereins für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte; Dank Herrn Doctor Rosenthal für die ärztlichen Bemühungen, sowie ganz besonders Dank Herrn Diaconus Watsch für die erhebenden Trostesworte am Grabe. Der Herr wolle Ihnen Allen ein reiches Vergeltem sein und Sie vor ähnlichen Schicksalsschlägen gnädigst behüten.

Eibenstock, am Begräbnißtage.

Der trauernde Gatte  
**August Hutschenreuter.**

## Turn-Verein.

Zur Vorfeier des Sedanfestes, heute: **Bereinsabend.** Besprechung wegen Theilnahme an dem morgen stattfindenden Umzuge durch die Stadt.

**Der Vorstand.**

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **Tanzmusik,**

wozu ergebenst einladet

**G. Becher.**

## Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **Tanzmusik,**

wozu ergebenst einladet

**E. Eberwein.**

## Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **Tanzmusik,**

wozu ergebenst einladet

**G. Heidenfelder.**

## Schönheiderhammer.

Zur Sedanfeier, v. Nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik,**

wozu ergebenst einladet

**G. Hendel.**